

Gemeinde Witzeze

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Ingmar Juhl

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Finanzausschuss der Gemeinde Witzeze

Datum

22.11.2022

Beratung:

Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2022

Im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan wurden im Wesentlichen Anpassungen bei den Haushaltsstellen vorgenommen, bei denen sich bislang Mehr- oder Wenigerausgaben ergeben haben. Nennenswerte Änderungen sind:

Ausgaben

- Repräsentationskosten BGM +2.000 € / Ausgaben Dorffest (eigene HHST. 2023)
- Geschäftsausgaben +2.600 € / Ausgaben für Internetauftritt
- Wohnsitzgemeindeanteile nach KiTaG -15.000 €
- Unterhaltung Gemeinestraßen +18.000 € / Brückenprüfung; Neuverlegung Betonrohre Entwässerung
- Gewerbesteuerumlage +10.300 €
- Kreisumlage -18.300 €
- Amtsumlage +4.200 €

Einnahmen

- Pachten +3.200 € / Funkturm
- Gewerbesteuer +32.700 €
- Gemeindeanteile EKSt. +6.200 €
- Schlüsselzuweisungen +27.800 €

Im Nachtragsentwurf ist unter HHSt. 7600.54000 Bewirtschaftung Kulturzentrum noch ein Ansatz in Höhe von 11.000 € eingeplant. Die Unstimmigkeiten mit dem Gaslieferer bzgl. der Abschläge konnten aber geklärt werden, so dass ein Ansatz von 9.000 € auskömmlich ist. Dies sollte vor dem Beschluss der Gemeindevertretung noch berücksichtigt werden.

Im Ergebnis steht der Verwaltungshaushalt nun besser dar. Dem Vermögenshaushalt kann insgesamt ein Betrag in Höhe von 254.200 € (+95.300 €) zugeführt werden.

Im Vermögenshaushalt sind lediglich geänderte Ansätze für den Vermögenserwerb

der Feuerwehr 9.300 € (+2.700 €) und den Bauhof 2.200 € (+2.200 €) eingestellt. Eingenommen Anschlussbeiträge im Abwasserbereich werden der Abschreibungsrücklage zugeführt.

Der allgemeinen Rücklage wird nun ein planmäßiger Betrag in Höhe von 189.300 € (+90.300 €) zugeführt.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Witzeze empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung mit -plan unter Berücksichtigung der Änderung bei HHst. 7600.54000 zu beschließen.